Checkliste Abwasser

Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Zweckverband Abwasserbeseitigung "Unteres Glantal"
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Werkleiter Fred Wolf Tel.: +49 6382 791-400 Fax: +49 6382 791-23400 Email: fred.wolf@vg-lw.de
3 *	Antrag auf	ErlaubnisX gehobene ErlaubnisGenehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: 23.01.1976 Az.: 70/702-22 Behörde: Kreisverwaltung Kusel
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle 01: SRK B117 Rathsweiler (Mischwasserentlastung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Dorfbach Gemarkung: Rathsweiler Flur: 0 Flurstücks-Nr.: 512/1 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 388681 Hochwert: 5495015
7a	Einleitmenge:	280 l/s; m ³ /h
7b*	Angeschlossene Fläche :	$A_{b,a} \times f_D = 2.9 \text{ ha} \times 1.00 = 2.9 \text{ ha}$
8 *	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen 142 m³ Details s. Erläuterungsbericht Seite: Kapitel 8.1
9*	Altablagerungen/ Altstandorte/ Verdachtsflächen/ Schädliche Bodenveränderungen/ Altlasten	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

Stand August 2024

^{*}bitte die Erläuterungen zur Checkliste ab Seite 4 beachten

12	Vorzulegende Unterlagen (3 Ausfertigungen in Papierform + elektronische Übermittlung)	Anmerkungen Die Unterlagen werden gem. §103, Absatz (6) LWG digital eingereicht. Es wird um einen Bescheid in digitaler Fassung gebeten.
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	. documy gozotom
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4*	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.4.1	Lageplan mit Angabe der Hydranten und anderer Wasserentnahmestellen für Feuerlöschzwecke	./.
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt
12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7*	Bauwerkspläne	beigefügt
12.7.1	Angabe der Gebäudeklasse Geltungsbereich § 2 Abs. 2 LBauO	./.
12.7.2	Bauzeichnungen mit Angabe insbesondere in Anlehnung an § 3 Abs. 2 und 3 Bauunterlagenprüfverordnung (BauuntPrüfVO)	./.
12.7.3	Bautechnische Nachweise insbesondere in Anlehnung an	.J.

	Datum Unterschrift Antragsteller		
	Die Checkliste wurde digital ausgefüllt und digital eingereicht (vgl. Punkt 12).		
17		X Nein	
16	Förderung beantragt	○ Ja Kenn-Nummer:	
15*	Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	siehe Anschreiben	
14*	Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für: Überschwemmungs- /Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.	
13*	Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.	
12.13	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m. § 62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt	
12.12*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	DiplIng. Bernhard Bock	
12.11*	UVP-(Vor)-Prüfung	./.	
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan (Angabe mit KSP-Nr.)	./.	
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt	
12.8	Längsschnitte	./.	
	§ 5 BauuntPrüfVO		